

Text: Epheser 5, 21-33

Thema: Ehe nach Gottes Plan.

Ziel: Stellenwert der Ehe erkennen! Meine Rolle finden.

Einleitung

Die Ehe ist die Kernzelle unserer Gesellschaft. Wir sprechen vom Heiligen Bund der Ehe. Doch jede zweite Ehe wird geschieden! Im Moment ist die Tendenz leicht rückläufig. Die Ehedauer bei der Scheidung nimmt zu!

Grund genug die Ehe aus der Sicht der Bibel zu betrachten.

Hauptteil

1. Gottes Ziele mit der Ehe

a) Mann und Frau, nach dem Bild Gottes geschaffen, sollen sein Bild in diese Welt reflektieren. (1. Mose 1,27)

Die Ehe ist ein Bild für die Beziehung, die Gott mit den Menschen haben möchte! Die Ehe weist auf ihn hin!

b) Mann und Frau sollen fruchtbar sein, sich mehren und die Erde anfüllen mit Menschen, die Gott gehören. (1. Mose 1,28)
Die Fruchtbarkeit ist ebenfalls eine Eigenschaft Gottes.

c) Mann und Frau sollen zusammen mit Gott regieren und die Erde bebauen und bewahren. (1. Mose 2,15)

2. Gottes Plan für die Ehe (1. Mose 2,24)

a) Vater und Mutter verlassen

Damit ein Mann Ehefähig wird, muss er seine Eltern verlassen

b) seiner Frau anhängen

Es wird eine enge, verbindliche Beziehung eingegangen

c) Ein Fleisch sein

Mann und Frau werden zu einer neuen Einheit verwoben. Es geschieht etwas Tiefgreifendes und Geheimnisvolles.

3. Gottes Ordnung für die Ehe (Epheser 5,21-33)

„Die Frau soll sich ihrem Mann unterordnen“. Diese Aussage von Paulus hat schon viele Frauen zur Weissglut getrieben.

Und viele Männer haben sich gerne darauf berufen.

Doch Paulus stellt die Aussage gegenüber, dass der Mann seine Frau lieben soll, wie Christus die Gemeinde geliebt hat und sich für sie hingegeben hat.

Es ist hier wie eine Waage, die im Gleichgewicht sein sollte.

Unterordnung ohne Liebe ist hart. Liebe ohne Unterordnung ist auch schwer.

Der Mann hat die Rolle des Hauptes. Er muss Verantwortung übernehmen. Diese muss er in grosser Liebe tun. Er wird auch alles mit seiner Frau besprechen wollen. Dann wird es seiner Frau nicht schwer fallen sich ihm unterzuordnen, denn er entscheidet nicht zu seinen Gunsten!

Der Mann braucht es, dass seine Frau ihn achtet und respektiert. Das hilft ihm seine Rolle einzunehmen.

Paulus stellt eine klare Verbindung zur Gemeinde und zu Christus her. Die Ehe ist ein Bild für die Beziehung zwischen Jesus und uns. Wir sind aufgefordert uns Christus, der uns geliebt und sich hingegeben hat, unterzuordnen.

Schluss

Die Ehe ist ein heiliges Gebilde, das auf Gott hinweist. Darin liegt viel Segen und Erfüllung. Satan will mit allen Mitteln die Ehen, vorallem die christlichen Ehen zerstören. Lasst uns darauf acht haben und unsere Ehen pflegen und schützen!

Fragen

1. Nehme ich meinen Platz in der Ehe ein?
2. Welche Aussagen machen mir Mühe?
3. Muss ich meine Haltung in einem Punkt überdenken?
4. Wenn ich unverheiratet bin, was ist für mich wichtig?
5. Welche Bedeutung hat der Ephesertext für mein Glaubensleben?

Anzeigen

Wochenprogramm

Dienstag,	23.6.	09.15h	Frauen-Kleingruppe findet statt!
		20.00h	Bibelstunde findet nicht statt
Donnerstag,	25.5.	14.30h	Heimbund: Sommerfest b. Astrid (Treffpunkt 14.15h im Korps)
Freitag	26.5.	09.15h	Gitarrenstunde mit S. Gebhard
Sonntag	28.5.		Gemeinschaftssonntag
		09 00h	Gebet
		09 30h	Gottesdienst, KiGo, Hort Mittagessen (Fam. Tedesco kocht!) Freiw. Unkostenbeitrag erwünscht

Voranzeigen/Anlässe

16. August 2009 Divisionstag in Holziken
29.-30. August 2009 Sporttage in Lyss (wir melden je eine
Kinderfussballmannschaft und Volleyballmannschaft an)

Mitteilungen

Angelika fällt wegen einer Diskushernie vorerst aus.

Andi und Ursi Schibli sind in Äthiopien um ihr Adoptivkind zu
holen! Wir freuen uns!

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

Predigtnotizen

Sonntag, 21. Juni 2009
Korps Reinach



Ehe nach Gottes Plan



Bjørn Marti